

Anlage 2 - Musterzuwendungsbescheid

Zuwendungsbescheid

Gewährung von Zuwendungen des Landes NRW im Rahmen des Förderprogramms zur „Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung“

Ihr Antrag vom

Anlagen:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gemeinden (ANBest-G) bzw.
- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) bzw.

Auf Ihren Antrag hin bewillige ich Ihnen für die Zeit vom _____ bis _____ zur Durchführung von Maßnahmen aus dem Programm „Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung“ eine Landeszuweisung/ einen Landeszuschuss in Höhe von

..... **EUR.**

(in Worten _____ Euro)

Gefördert werden

- Personalmaßnahmen für pädagogisches Personal bzw. unmittelbar mit pädagogischen Aufgaben verbundenes Personal.
- Sachausgaben, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Durchführung der Ferienprogramme stehen (z. B. Materialkosten, Eintrittsgelder), Verpflegungskosten und Fahrkosten.

Die Zuwendung / der Zuschuss wird in Form der Anteilfinanzierung gewährt. Der Schulträger kann nach eigenem Ermessen die Zuwendung auf die Förderschulen in seiner Trägerschaft verteilen.

Die Auszahlung der bewilligten Fördermittel erfolgt nach Bestandskraft des Zuwendungsbescheides (nach Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides).

Zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendung ist der Verwendungsnachweis zu verwenden und innerhalb der Fristen gemäß ANBest-

P / ANBest-G einzureichen. Dieser enthält u. a. inhaltliche Mindestvorgaben für den Sachbericht.

Die Zuwendung darf zur Erfüllung des Zuwendungszwecks nach Maßgabe der Nr. 12 VV/VVG zu § 44 LHO ganz oder teilweise an Dritte, die mit den Maßnahmen betraut sind, weitergeleitet werden. Die maßgebenden Bestimmungen und Nebenbestimmungen dieses Bescheides sind, soweit zutreffend, dem Dritten aufzuerlegen. Der Dritte ist zu verpflichten, die zweckentsprechende Verwendung der Mittel gegenüber der Gemeinde bzw. der Zuwendungsempfängerin oder dem Zuwendungsempfänger entsprechend der Nebenbestimmungen nachzuweisen. Die Zuwendungsempfängerin bzw. der Zuwendungsempfänger erlegt dem Dritten zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung die Pflicht auf, den Verwendungsnachweis nach dem Muster der Anlage 3 zu verwenden und insbesondere die inhaltlichen Mindestvorgaben für den Sachbericht einzuhalten.

Zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Landesmittel ist die Bewilligungsbehörde gemäß Nummer 8.1 AnBest-G/7.1 AnBest-P berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen durch Einsichtnahme zu prüfen. Da bei einer Belegprüfung stets auch Unterlagen mit personenbezogenen Daten eingereicht werden müssen, empfehle ich die datenschutzrechtskonforme Belehrung des geförderten Personals im Hinblick auf die Datenweitergabe an die jeweils für den Schulträger zuständige Bezirksregierung sowie an die Prüfungsorgane des Landes Nordrhein-Westfalen.

Sollten keine Maßnahmen aus dem Programm „Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderungsschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung“ zustande kommen oder die Mittel nicht im vollen Umfang bis zum Ende des Förderjahres zweckentsprechend eingesetzt werden, sind mir die nicht richtlinienkonform verwendeten Mittel unaufgefordert und umgehend zu erstatten.

Nebenbestimmungen:

Die beigefügten ANBest-G/P sind Bestandteil dieses Bescheides. Abweichend oder ergänzend gilt: Die Nummern 1.4, 5.4, 6, 9.3.1 und 9.5 ANBest-G bzw. 1.4, 5.4, 8.3.1 und 8.5 ANBest-P sind nicht anzuwenden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht (...) erheben.

Hinweis:

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de.

Zur Vermeidung unnötiger Kosten rege ich an, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit mir in Verbindung zu setzen, da in vielen Fällen etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage rechtssicher behoben werden können.

Beachten Sie bitte, dass sich die Klagefrist durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch nicht verlängert

Im Auftrag

(Zuwendungsgeber)

(Ort, Datum)